

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-390 N

Chemisch beständige, elastifizierte Beschichtung

PRODUKT-BESCHREIBUNG

Elastifizierte, 2-komponentige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNGSGEBIETE

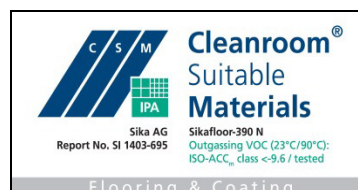
Rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton- und Estrichflächen von Auffangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen. Technischer Nutzbelag für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung.

PRODUKTMERKMALE

- Hohe chemische Beständigkeit
- Rissüberbrückend
- Flüssigkeitsdicht
- Mit Staplern direkt befahrbar

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Rutschhemmung
- Bauaufsichtlich zugelassen im Sikafloor Gewässerschutz-System 390 N
- CSM-Qualifizierung für Partikel-Emission und TVOC-Ausgasung



PRODUKTDATEN

FARBTON	In Farbtonvielfalt lieferbar. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.		
GEBINDEGRÖßE	10 kg	Komp. A: 8,50 kg Komp. B: 1,50 kg	
	25 kg	Komp. A: 21,25 kg Komp. B: 3,75 kg	
LAGERFÄHIGKEIT	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.		
LAGERBEDINGUNGEN	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		

TECHNISCHE DATEN

Art	Prüfnorm	Aushärtung	Kennwert
Dichte	DIN 53 217		1,6 kg/l
Rissüberbrückung	ZG des DIBt	2 Jahre	0,2 mm
Abrieb Taber Abraser	DIN 53 109	8 d / 23° C / 50% r.F.	75 mg
Shore D-Härte	DIN 53 505	14 d / 23° C / 50% r.F.	60

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.
THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT	Kurzzeitig trockene Hitze bis + 100°C, Reinigung mit Warmwasser bis + 80°C.

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU/ MATERIALVERBRAUCH

	Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Waagerechte Flächen	<u>Grundierung</u> Sikafloor-156/-161 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ² <u>Beschichtung</u> Sikafloor-390 N Verbrauch: 2,5 kg/m ²	<u>Grundierung</u> Sikafloor-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m ² <u>Temporäre Feuchtigkeitssperre</u> Sikafloor-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m ² <u>Beschichtung</u> Sikafloor-156/-161 Verbrauch: 0,3 kg/m ² Sikafloor-390 N Verbrauch: 2,5 kg/m ²
Schräge und senkrechte Flächen	<u>Grundierung</u> Sikafloor-156/-161 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ² <u>Beschichtung</u> 2 AG Sikafloor-390 N plus 2,5 - 4% Stellmittel T Verbrauch je AG: 1,25 kg/m ²	<u>Temporäre Feuchtigkeitssperre</u> Sikagard-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m ² <u>Beschichtung</u> 2 AG Sikafloor-390 N plus 2,5 - 4% Stellmittel T Verbrauch je AG: 1,25 kg/m ²

Egalisierung:

Bei einer zu großen Rauigkeit und Unebenheit muss die Oberfläche mit einer Egalisierung oder Kratzspachtelung mit Sikafloor-156/-161 oder Sikafloor-81 EpoCem egalisiert werden. (siehe auch diese Produktdatenblätter).

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

UNTERGRUND- FEUCHTIGKEIT

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Maximal 80 %

TAUPUNKT	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
ALLGEMEINES	Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNISS	85 Gew.-Teile Komp. A 15 Gew.-Teile Komp. B
-----------------------------	--

MISCHANWEISUNG / -DAUER	Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren Doppelrührquirl kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.
------------------------------------	--

VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE	Auf waagerechten Flächen wird Sikafloor-390 N aufgegossen, mit Doppelblattspachtel oder Zahntraufel mit Rechteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke abgezogen und mit der Metall-Stachelwalze intensiv entlüftet. Bei schrägen und senkrechten Flächen unter Zugabe von Stellmittel T zweilagig spachteln.
--	--

GERÄTEREINIGUNG	Sika Verdünnung C Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
------------------------	--

VERARBEITUNGSZEIT	Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	Sikafloor-390 N	60 Min.	30 Min.	10 Min.

WARTEZEIT ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN / ÜBERARBEITBARKEIT	Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	auf Sikafloor-161 /-156	min. max.	24 Stunden 4 Tage	12 Stunden 48 Stunden 24 Stunden
	auf Sikafloor-390 N	min. max.	48 Stunden 3 Tage	30 Stunden 48 Stunden 20 Stunden 30 Stunden

Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen.

AUSHÄRTUNG	Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	Begehbar nach	48 Stunden	30 Stunden	20 Stunden
	Leicht belastbar nach	6 Tagen	4 Tagen	3 Tagen
	Voll belastbar nach	14 Tagen	10 Tagen	7 Tagen

Sikafloor-390 N kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

NACHSATZ ZU VERARBEITUNGS- WARTEZEIT UND AUSHÄRTUNG	Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.
--	--

WICHTIGE HINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-390 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 1

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikafloor-390 N
Gültig ab: 12.09.2016
Kennziffer:3450